

NEWSLETTER  
JANUAR 2025

Das Jahr 2025 verspricht aufregend zu werden und bringt sicher viele Veränderungen. Das HDS wird euch auch in diesem Jahr mit unterschiedlichen Angeboten und Veranstaltungen unterstützen, um Gute Arbeit für Solo-Selbstständige realisierbar zu machen. Wir freuen uns, wenn ihr weiterhin interessiert bleibt und unsere Arbeit begleitet und unterstützt.

Euer HDS-Team

## HAUSPOST

Praktische Lernmodule für euch entwickelt unser Projektpartner [Arbeit und Leben NRW](#) co-kreativ mit Solo-Selbstständigen und ihren Interessenvertretungen. Ihr findet im Bereich [Wissen und Lernen](#) auf unserer Website Kurse zu unterschiedlichen Themen. Ganz neu ist das Lernmodul [How-to: Interessenvertretung](#). Ein wichtiges Thema, denn der Weg zur Verbesserung eurer Lebens- und Arbeitsverhältnisse ist in vielerlei Hinsicht nur über die Änderung von Gesetzen möglich. Der Kurs zeigt euch, wie es gelingen kann, eure Themen, deren Spektrum von Alterssicherung und Krankenversicherung über Mutterschutz bis hin zu kollektiven Handlungsmöglichkeiten reicht, in Öffentlichkeit und Politik zu tragen.

Ebenfalls neu ist ein Modul, in dem viel Empowerment für eure Initiative steckt: Hier könnt ihr erfahren, wie viele Chancen das [aktivierende Gespräch zur Mitgliedergewinnung](#) aus dem Organizing birgt und wie es funktioniert. Mit diesem Know-How kann es besser gelingen, mehr Mitglieder für eure Initiative zu finden und so euren gemeinsamen Forderungen mehr Nachdruck zu verleihen.

Solo-Selbstständigkeit hat in den letzten Jahren im Kontext der Erwerbshybridisierung an Bedeutung gewonnen, d.h. abhängige und selbstständige Erwerbstätigkeiten werden vermehrt zeitgleich oder aufeinanderfolgend ausgeübt. Dies betrifft nach aktuellen Zahlen bis zu 3,5 Millionen Personen, wovon 90 Prozent die Solo-Selbstständigkeit nebenberuflich ausüben. Eine neue Expertise unseres Projektpartners, der [ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft](#), eröffnet interessante Einblicke zu Erwerbshybridisierung im Kontext der Solo-Selbstständigkeit in Deutschland. [Hier](#) erfahrt ihr mehr.

Hat ein Kunde die letzte Rechnung nicht gezahlt? Gibt es Unstimmigkeiten mit Arbeitspartner\*innen? Eine neutrale Stelle, die bei der Lösung eines solchen Konfliktes helfen könnte, wäre jetzt gut? – Die gibt es bei uns im HDS. Unsere kostenfreie Ombudsstelle wartet auf euch und eure Themen, bzw. soweit. Im neuen [FAQ](#) haben wir die wichtigsten Infos für euch zusammengestellt. Es gibt außerdem ein [Video](#), in dem der Ansprechpartner der Ombudsstelle, Rechtsanwalt Dr. Sascha Weigel in einer Info-Session die Arbeit der Ombudsstelle erklärt.

## GUTE ARBEIT

Derzeit läuft die Auswertung unserer bundesweiten [Umfrage „Geht's gut?“](#). Die Ergebnisse werden wir in einer digitalen Praxiswerkstatt am 8. April präsentieren und mit Interessenvertreter\*innen von Solo-Selbstständigen diskutieren. Damit wissenschaftliche Erkenntnisse nicht nur theoretisch bleiben, sondern in die politische Praxis einfließen, soll die Veranstaltung dazu dienen, erste Ansätze, Brainstorming-Ergebnisse und konkrete Produktideen zu entwickeln. Dafür wird ausreichend Raum für direkten Austausch geschaffen. Weitere Infos folgen im Februar, [hier](#) könnt ihr euch schon jetzt anmelden.

Im zweimonatigen Turnus laden wir zu einem Vernetzungstreffen von Interessenvertreter\*innen von Solo-Selbstständigen, der [Digitalen Werkstatt](#) für Gute Arbeit, ein. Wir schaffen einen gemeinsamen Ort und moderieren den Rahmen, in dem eure Bedarfe, Fragen und die gegenseitige Vernetzung im Vordergrund stehen. Beim [nächsten Treffen](#) am 4. Februar widmen wir uns dem Thema solidarische Interessenvertretungen und tauschen uns aus, welche unterschiedlichen Erfahrungen Interessenvertreter\*innen zum Beispiel mit der Erstansprache von Solo-Selbstständigen machen. Mehr Infos findet ihr unten in der Terminliste oder direkt [hier](#).

## UMSCHAU

Es fehlt noch immer an entscheidenden politischen Schritten, den Mutterschutz für Selbstständige gesetzlich zu verankern – hier könnt ihr selbst aktiv werden: Die von Tischlerin Johanna Röth gestartete Petition hat bei Selbstständigen mit Kindern oder Kinderwunsch viel Resonanz gefunden. Nun gibt es eine Neuigkeit zur Initiative – ein Aufruf des Mutterschutz für Alle! e.V., sich an Bundestagsabgeordnete bzw. Kandidat\*innen zur bevorstehenden Bundestagswahl zu wenden. [Macht mit!](#)

Die Neuauflage des selbststaendigen.info-Ratgebers „Wenn Selbstständige Kinder kriegen“ ist da: Darin finden sich alle Regelungen zum Elterngeld in verständlicher Form. Die 28 Seiten starke Broschüre enthält außerdem alle aktuellen Regelungen für den Mutterschutz nach der Reform 2017, das Mutterschaftsgeld (auch für privat krankenversicherte Frauen) sowie neue Informationen zum Kinderkrankengeld – alles zum Stand 1. Januar 2025. Die Broschüre gibt es für ver.di-Mitglieder kostenlos und kann bei Autor [Rüdiger Lühr](#) angefordert werden (Nichtmitglieder zahlen 17,85 Euro).

Gibt es einen Plan B? Das fragt der [Deutschlandfunk](#) seit Beginn des Jahres verschiedenste Künstler\*innen und Kulturschaffende. In diesem knapp fünfminütigen Podcast erzählt Eva Müller, eine von Deutschlands erfolgreichsten Comic-Zeichner\*innen, über ihren Werdegang – und warum ihre selbstständige Arbeit trotzdem manchmal kaum zum Leben reicht. Die Autorin von „Scheiblettenkind“ spricht ehrlich über die Licht- und Schattenseiten ihres Berufs und engagiert sich in der [Comicgewerkschaft](#) mit der das HDS in [Kontakt](#) steht. [Hörsenswert!](#)

Das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes fördert die Zusammenarbeit über Branchengrenzen hinweg. So können neue Ideen entwickelt, Wissen effektiv geteilt und Lösungen geschaffen werden, die nachhaltiger, umfassender und wirkungsvoller sind. Welche überraschenden Perspektiven sich öffnen, wenn unter dem Claim „Cross Innovation“ verschiedene Bereiche interdisziplinär zusammenarbeiten, kann [hier](#) nachgelesen werden.

Mit dem ESF Plus-Förderprogramm INQA-Coaching finden Unternehmen zusammen mit ihren Beschäftigten passgenaue Lösungen für Arbeitsprozesse und Personalfragen im digitalen Wandel – begleitet und unterstützt von autorisierten INQA-Coaches. Um als INQA-Coach tätig zu werden, können sich Interessent\*innen zwischen 3. Februar und 3. März 2025 im [Login-Bereich](#) registrieren und können dann die online-Ausbildung absolvieren. Nach bestandener Prüfung werden sie in den [INQA-Coaches-Pool](#) aufgenommen und sind somit für interessierte Unternehmen sichtbar. Weitere Infos auf einen Blick gibt es [hier](#).

Seit Monaten sorgt das sogenannte Herrenberg-Urteil für Unruhe in der Bildungsbranche. Mit dem Urteil des Bundessozialgerichts aus dem Jahr 2022 wurde festgestellt, dass bisher auf Honorarbasis beschäftigte Dozent\*innen in der Regel einen Anspruch auf eine sozialversicherungsspflichtige Festanstellung haben. Seit dem Sommer 2024 erarbeiteten vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales initiierte Arbeitsgruppen Vorschläge, ob und wenn wie in der sehr heterogenen privatwirtschaftlich organisierten oder öffentlich geförderten Bildungsbranche die unternehmerische Freiheit von tatsächlich selbstständigen Dozent\*innen gewährleistet werden kann. Das Zwischenfazit: Derzeit ist dies in den wenigsten Konstellationen möglich. Um den Trägern der Bildungsangebote für den „Umbau“ zeitliche Luft zu schaffen, soll in der letzten Januarwoche eine auf zwei Jahre angelegte gesetzliche Übergangsregelung auf den Weg gebracht werden. Sie besagt, dass eine Selbstständigkeit weiterhin möglich ist, „wenn die beteiligten Vertragsparteien bei Vertragsschluss übereinstimmend von einer selbstständigen Tätigkeit ausgegangen sind und die Person, die die Lehrtätigkeit ausübt, zustimmt.“

## TERMINE

**4. Februar, 18 bis 19.30 Uhr, online: 3. Digitale Werkstatt Gute Arbeit für Solo-Selbstständige. Vernetzungstreffen: Empowerment für solidarische Interessenvertretungen**  
Wie gelingt der Schritt von der persönlichen Einzelerfahrung hin zum kollektiven Handeln? Dazu wollen wir bei der nächsten Digitalen Werkstatt Erfahrungen sammeln und gemeinsame Bedarfe identifizieren. Wir tauschen uns dazu aus, welche unterschiedlichen Erfahrungen Interessenvertreter\*innen mit der Erstansprache von Solo-Selbstständigen machen und welche Herausforderungen sich zum Beispiel bei der Ansprache von Plattformarbeiter\*innen ergeben. Mehr Infos und Anmeldung [hier](#).

**6. Februar, 9.30 bis 17.30 Uhr, HDS NRW, CoSoliLab Köln: Workshop Impostor-Syndrom - Selbstzweifel zu hochgestapelt?**  
Ein Workshop und Austausch über verinnerlichte Zweifel, Unsicherheiten und Stress in der Selbstständigkeit für alle Frauen, Lesben, trans\*, inter\* und nicht-binären Menschen, die haupt- oder nebenberuflich selbstständig tätig sind. Den Workshop leitet Dr. Anita Barkhausen (sie/ihr), Dipl.-Psychologin, Psych. Psychotherapeutin, Gestalttherapeutin und Supervisorin. Sie kommt aus der queer-feministischen und kritischen psychologischen Arbeit und praktiziert in diesen Feldern seit 30 Jahren. Wir treffen uns im CoSoliLab (Hans-Böckler-Platz 9, 50672 Köln). Weitere Infos gibt's [hier](#).

**11. Februar, 18 Uhr, Berlin: OWUS-Unternehmerstammtisch, Salon "Flora", Hotel ABACUS am Tierpark in Berlin-Friedrichsfelde**  
Der Stammtisch für Mitglieder und Sympathisanten des Offenen Wirtschaftsverbandes von kleinen und mittleren Unternehmen, Freiberuflern und Selbstständigen (OWUS) findet diesmal unter dem Thema „Entscheidet sich die Zukunft in Eurasien?“ statt. Die Buchautoren von „Der Eurasienkomplex – Warum und wie dem Westen die Zukunft entgleitet“, sind zur Lesung und Diskussion zu Gast. Infos gibt es bei [OWUS](#) und Anmeldungen möglich per [E-Mail](#).

**13. Februar, 18 bis 20.30 Uhr, Rosa-Luxemburg-Stiftung (RLS), online: Grundlagenkurs „Organizing for Power“**  
Der Grundlagenkurs des gewerkschaftlichen Organizing-Trainingsprogramms «Organizing for Power» findet online vom 13. Februar bis 20. März 2025 statt. Wieder werden Tausende von Organizer:innen, Gewerkschaftler:innen und Aktivist:innen 6 Wochen lang Donnerstag Abends zusammenkommen, um die Grundlagen des Organizing zu lernen und zu üben. Der praxisorientierte Kurs wird kostenlos angeboten und richtet sich an Gruppen von möglichst 10 Personen, die sich gemeinsam anmelden und teilnehmen, um handlungsfähige Kollektive auszubilden. Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

**21. bis 23. Februar, ver.di-Bildungsstätte Saalfeld: Workshop für Solo-Selbstständige „NEUSTART#25 – selbstständig, solidarisch, aktiv“**  
Vom 21. (abends) bis zum 23. Februar (mittags) treffen sich gewerkschaftlich organisierte Solo-Selbstständige in der ver.di-Bildungsstätte Saalfeld. Neben dem persönlichen Kennenlernen und Austauschen gibt es nützliche Tipps und Antworten auf Fragen rund ums selbstständige Arbeiten. Außerdem soll es darum gehen, wie Solo-Selbstständige besser zusammenarbeiten können, wie sie sichtbar werden, was sie gemeinsam anpacken können. Der Workshop ist exklusiv für ver.di-Mitglieder, sie können sich noch [per E-Mail](#) anmelden.

**22. Februar, 9.30 bis 17 Uhr, Natürlich Kultur, online: Kompaktseminar Kultur-, Projekt-, Fördermittel-Management**  
Das Kompaktseminar von Natürlich Kultur (kostenpflichtig – 225 Euro) eignet sich für Personen, die ein Projekt planen, eine Initiative starten wollen oder gerade eine Kooperation aufbauen. Das Seminar bietet einen intensiven Einblick ins Kultur-, Projekt- und Fördermittelmanagement. Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

**26. Februar, 12 bis 13 Uhr, HDS NRW, CoSoliLab Köln: Kreative Mittagspause**  
Donatella Chiancone-Schneider lädt andere Solo-Selbstständige zu einer [kreativen Mittagspause](#) im Kölner [CoSoliLab](#) (Hans-Böckler-Platz 9, 50672 Köln) ein. Sie stellt ihr neues, interaktives Projekt „Künstlerblick“ vor. „Eine Spielwiese, bei der wir unsere Augen mittels leerer Bilderrahmen schärfen“, sagt sie über ihr Projekt. Schaut doch mal rein!

**Dienstags, 9 bis 17 Uhr, HDS NRW, CoSoliLab Köln: Coworking für FLINTA\***  
Jeden Dienstag gibt es das FLINTA\* Coworking im CoSoliLab des [HDS NRW](#) in Köln. Das Angebot bietet einen vertrauensvollen und [solidarischen](#) Raum für Frauen, Lesben, trans\*, inter\* und nicht-binäre Menschen, die haupt- oder nebenberuflich selbstständig tätig sind. Weitere Infos findet ihr [hier](#). Auch ein Blick in das restliche Programm im [CoSoliLab](#) lohnt sich. Alle Veranstaltungen findet ihr auch in unserem [Kalender](#).

## SAVE THE DATE

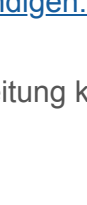
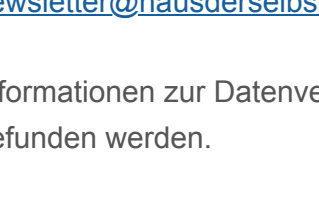
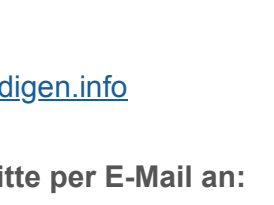
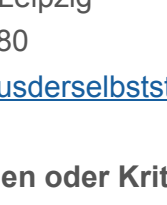
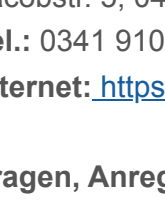
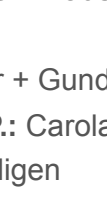
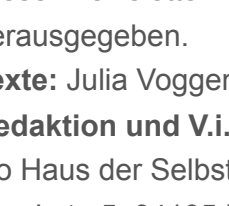
**8. April, 10 bis 13 Uhr, online: Praxiswerkstatt zu den Ergebnissen der Erhebung „Arbeitsbedingungen aus der Sicht von Solo-Selbstständigen“**  
Sank eurer Mitwirkung ist unsere Erhebung zu den Arbeitsbedingungen von Solo-Selbstständigen erfolgreich abgeschlossen. Rund 1600 Solo-Selbstständige haben den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt. Jetzt ist es Zeit, die Ergebnisse zu betrachten und gemeinsam zu diskutieren, was diese für die Praxis bedeuten können! Damit wissenschaftliche Erkenntnisse nicht nur theoretisch bleiben, sondern in die politische Praxis einfließen, soll die Veranstaltung dazu dienen, erste Ansätze, Brainstorming-Ergebnisse und konkrete Produktideen zu entwickeln. Dafür wird ausreichend Raum für direkten Austausch geschaffen. Weitere Infos folgen im Februar, [hier](#) könnt ihr euch schon jetzt anmelden.

*Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die [Redaktion](#).*

## Gemeinsam für Gute Arbeit!

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen der Förderlinie „Zukunftscentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Weitere Projektpartner sind: Arbeit und Leben NRW e.V., ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Georg-August-Universität Göttingen (Institut für Arbeitsrecht), Social Impact gGmbH, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di sowie zwonull media.

Gefördert durch:



## IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen im monatlichen Turnus herausgegeben.

**Texte:** Julia Voggenreiter + Gundula Lasch

**Redaktion und V.i.S.d.P.:** Carola Vogt

c/o Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5, 04105 Leipzig

**Tel.:** 0341 910 46880

**Internet:** <https://hausderselbststaendigen.info>

**Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:**

[newsletter@hausderselbststaendigen.info](mailto:newsletter@hausderselbststaendigen.info)

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer [Datenschutzerklärung](#) gefunden werden.

[Newsletter abbestellen](#)

© 2025 Haus der Selbstständigen